

	<p>Objekt: Humboldthafen mit Alexanderufer und Lehrter Bahnhof in Berlin</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: NG 8/64</p>
--	--

Beschreibung

Jacobs Malerei, die sich weniger durch die minutiöse Wiedergabe von Straßenzügen und Architektur auszeichnet als durch das Interesse des Malers, Stimmungen der aufstrebenden Metropole einzufangen, entwickelte sich im Laufe der Jahre von einem atmosphärischen Naturalismus hin zu einem detailreichen Impressionismus. In Jacobs Œuvre steht daher die fast idyllisch wirkende Ansicht des baumumstandenen Luisenstädtischen Friedhofs (Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 940) neben Bildern eines regen Stadttreibens am Humboldthafen oder bei der Jannowitzbrücke (Stiftung Stadtmuseum Berlin) mit Rauch und Dampf in den Himmel speienden Industriebetrieben. In der leicht erhöhten Perspektive, der Darstellung von Brücken und Eisenbahnen scheint das Bild des Humboldthafens dabei von Claude Monet beeinflusst. | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 57 x 82 cm; Rahmenmaß: 68,5 x 93,5 x 6,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1897
	wer	Julius Jacob (der Jüngere) (1842-1929)
	wo	